

Das Baum-Quiz

Bei diesem Quiz brauchst du dein erlerntes Wissen aus den Informationsblättern zu den einzelnen Baumarten. Hast du dir auch alles gut gemerkt? Teste dich selbst.

Los geht's!

1. Ordne die Baumarten der Informationsblätter entweder den Laubbäumen oder den Nadelbäumen zu. (Beachte: Die übergeordneten Namen wie Tanne oder Buche genügen.)

2. Beschreibe den Unterschied zwischen den Nadeln von der Tanne und von der Fichte. (Tipp: Denke an ein bekanntes Sprichwort.)

3. Stell dir vor du gehst in den Wald und findest Tannenzapfen auf dem Boden. Erkläre, warum das falsch ist. Nenne den Baum, von dem die Zapfen stattdessen stammen.

4. Es ist allgemein bekannt, dass Fichtenzapfen im Gegensatz zu Tannenzapfen an den Bäumen hängen (vgl. Bild rechts), allerdings nicht von Anfang an. Schreibe den Zeitpunkt auf, ab dem dies der Fall ist.



5. Beschreibe, wo bei der Gemeinen Fichte und der Weißtanne die Blüten wachsen?

6. Erläutere die Herkunft der Namen Rottanne, Roterle und Rotbuche der Baumarten Gemeine Fichte, Schwarzerle bzw. Rotbuche.

Gemeine Fichte:

Schwarzerle:

Rotbuche:

7. Skizziere das Blatt der Linde.

8. Nenne die Baumart, die das höchste Alter erreichen kann.

9. Von welchem Baum erntet man gerne die Früchte (vgl. Bild rechts), um einen Tee zuzubereiten?



10. Gib die Baumart an, die zunächst eine weiß-bräunliche Rinde besitzt, die mit zunehmendem Alter von schwarzen Rissen durchzogen wird.

11. Die Buche kann _____ Jahre alt werden.

12. Benenne den Baum, für den solche Fruchtbecher typisch sind (vgl. Bild rechts).



13. Gib die Baumart an, die erbsengroße orange bis rote Früchte trägt.

14. Ist die Eberesche mit der Esche verwandt?

15. Die Eberesche wird auch _____ genannt.

16. Erkläre die Bedeutung von einhäusig.

17. Nenne die Baumarten, bei denen die Blätter in grünem Zustand abgeworfen werden.

18. Zähle die verschiedenen Arten der Bestäubung auf.

19. Vervollständige den Satz:

Es gibt tiefwurzelnde und _____ Bäume.

20. Nenne 6 Beispiele für Verwendungsmöglichkeiten von Holz.

Lösung: Das Baum-Quiz

Bei diesem Quiz brauchst du dein erlerntes Wissen aus den Informationsblättern zu den einzelnen Baumarten. Hast du dir auch alles gut gemerkt? Teste dich selbst.

Los geht's!

1. Ordne die Baumarten der Informationsblätter entweder den Laubbäumen oder den Nadelbäumen zu. (Beachte: Die übergeordneten Namen wie Tanne oder Buche genügen.)
Laubbäume: Schwarzerle, Esche, Linde, Buche, Birke
Nadelbäume: Tanne, Fichte
2. Beschreibe den Unterschied zwischen den Nadeln von der Tanne und von der Fichte. (Tipp: Denke an ein bekanntes Sprichwort: „**Die Fichte sticht, die Tanne nicht**“)
Fichtennadeln sind spitz, Tannennadeln abgerundet.
3. Stell dir vor du gehst in den Wald und findest Tannenzapfen auf dem Boden. Erkläre, warum das falsch ist. Nenne den Baum, von dem die Zapfen stattdessen stammen.
Tannenzapfen zerfallen bereits am Baum und nur die Spindeln bleiben stehen.
→ Fichtenzapfen fallen dagegen als Ganzes zu Boden und können im Wald gesammelt werden.
4. Es ist allgemein bekannt, dass Fichtenzapfen im Gegensatz zu Tannenzapfen an den Bäumen hängen (vgl. Bild rechts), allerdings nicht von Anfang an. Schreibe den Zeitpunkt auf, ab dem dies der Fall ist.
Befruchtung
5. Beschreibe, wo bei der Gemeinen Fichte und der Weißtanne die Blüten wachsen?
Im oberen Kronenteil an vorjährigen Trieben
6. Erläutere die Herkunft der Namen Rottanne, Roterle und Rotbuche der Baumarten Gemeine Fichte, Schwarzerle bzw. Rotbuche.
Gemeine Fichte: **rötliche Rinde**
Schwarzerle: **rotes Holz bei frisch geschlagenen Stämmen**
Rotbuche: **leicht rötliche Holzfarbe**
7. Skizziere das Blatt der Linde.



8. Nenne die Baumart, die das höchste Alter erreichen kann.
Linde



9. Von welchem Baum erntet man gerne die Früchte (vgl. Bild rechts), um einen Tee zuzubereiten?
Linde

10. Gib die Baumart an, die zunächst eine weiß-bräunliche Rinde besitzt, die mit zunehmendem Alter von schwarzen Rissen durchzogen wird.
Birke

11. Die Buche kann **ca. 300** Jahre alt werden.

12. Benenne den Baum, für den solche Fruchtbecher typisch sind (vgl. Bild rechts).
Buche



13. Gib die Baumart an, die erbsengroße orange bis rote Früchte trägt.
Eberesche

14. Ist die Eberesche mit der Esche verwandt?
Nein

15. Die Eberesche wird auch **Vogelbeere** genannt.

16. Erkläre die Bedeutung von einhäusig.
Weibliche und männliche Blüten befinden sich am selben Baum.

17. Nenne die Baumarten, bei denen die Blätter in grünem Zustand abgeworfen werden.
Schwarzerle und Esche

18. Zähle die verschiedenen Arten der Bestäubung auf.
Windbestäubung und die Bestäubung durch Insekten

19. Vervollständige den Satz:
Es gibt tiefwurzelnde und **flachwurzelnde** Bäume.

20. Nenne sechs Beispiele für Verwendungsmöglichkeiten von Holz.
z.B. Brennholz, Papierherstellung, Möbel, Instrumente, Treppen, Dielen